



ADAMA

FOLPAN 80 WDG
Der Standard im Weinbau

**NEU: EXELGROW
& CHARGE**



**SONDERKULTUREN
WEIN & OBST 2023**

ÖSTERREICH

Listen › Learn › Deliver

ADAMA.COM



Seit dem 1. September 2022 ist **Hans Bestman** Geschäftsführer der ADAMA Deutschland GmbH.

Hans Bestman startete 2014 bei ADAMA als Regional Development Manager für Russland, die Ukraine und Kasachstan. Zusätzlich zu seiner Rolle als Regional Development Manager übernahm der gebürtige Niederländer auch die Geschäftsführung von ADAMA Russland.

Vor seiner Tätigkeit bei ADAMA hatte Hans Bestman mehrere Positionen mit zunehmender Verantwortung in Unternehmen der europäischen Saatgut- und Pflanzenschutz-Industrie inne und war unter anderem sechs Jahre in Deutschland tätig.



ADAMA

Listen · Learn · Deliver

Liebe Leserinnen und Leser,

während meiner Zeit in der Ukraine und Russland habe ich eine Landwirtschaft kennengelernt, die sich durch rapide Intensivierung auszeichnet. Mittlerweile werden dort mehr als 25% der Anbaufläche von großen Agroholdings kontrolliert. Diese Agroholdings sind vertikal integriert und kontrollieren beispielsweise die gesamte Kette vom Zuckerrübenanbau über die Zuckerverarbeitung bis hin zum Verkauf an den Supermarkt.

Natürlich haben diese großen landwirtschaftlichen Strukturen auch mit Ineffizienzen zu kämpfen. Eine der großen Herausforderungen besteht darin, an gute Beratung und aktuelles Fachwissen für eine effiziente und umweltgerechte Pflanzenproduktion zu gelangen.

Zurück in Deutschland ist es großartig, das hohe fachliche Niveau der landwirtschaftlichen Produktion hierzulande zu sehen. Doch auch hier ist es wichtig, dass das Wissen weiterentwickelt wird. So stellen z. B. der europäische Green Deal und die „Farm to Fork“-Strategie hohe Anforderungen an die zukünftige Produktion von Lebens- und Futtermitteln.

Wir bei ADAMA sehen es als eine Kernaufgabe an, Ihnen umfassende und praxistaugliche Informationen und Beratung zu unseren Produkten, ihrer Anwendung und zu unseren Services zur Verfügung zu stellen. Und zwar dann, wenn Sie sie brauchen.

Sei es in unserem **Ratgeber Wein und Obst**, über den Kontakt zu unseren **regionalen Vertriebsberatern** oder auch über unsere **digitalen Services** wie die **myADAMA-App** mit integrierter Regionalberatung, Agrar- und Pflanzenschutz Wetter sowie vielen weiteren Funktionen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Frühjahrssaison 2023.



Hans Bestman
Geschäftsführer ADAMA Deutschland GmbH

PRODUKTÜBERSICHT

PRODUKT	KULTUR		SEITE
NEU CHARGE	Weinbau	BIOLOGICAL	10
FOLPAN 80 WDG	Weinbau	FUNGIZID	6
FOLPAN GOLD	Weinbau	FUNGIZID	9
TAIFUN FORTE	Weinbau/Obstbau	HERBIZID	11
VERIPHOS	Weinbau	FUNGIZID	7
AGIL-S	Obstbau	HERBIZID	15
BREVIS	Obstbau	WACHSTUM	13
NEU EXELGROW	Obstbau	BIOLOGICAL	14
GOLTIX GOLD	Obstbau	HERBIZID	15
MAVRIK VITA	Obstbau	INSEKTIZID	19
MERPAN 80 WDG	Obstbau	FUNGIZID	16
NIMROD EC	Obstbau	FUNGIZID	17
PIRIMOR GRANULAT	Obstbau	INSEKTIZID	19
SCORE	Obstbau	FUNGIZID	18



Weinbau

Dieser Prospekt dient Ihrer Information. Stand 01/2023.
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.

FOLPAN® 80 WDG

- ▶ Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- ▶ Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- ▶ Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr

TIPP

Durch Kombination mit VERIPHOS wird auch der Neuzuwachs vor Pilzbefall geschützt. FOLPAN 80 WDG kann in Kelter- und Tafeltrauben eingesetzt werden



Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 2857/0

Wirkstoff: 800 g/kg Folpet
(Wirkungsmechanismus: M 4)

Formulierung: wasserdispergierbares Granulat

Anwendungsart: spritzen oder sprühen

Raubmilben: Einstufung als nicht schädigend für Raubmilben; nützlingsschonend

Gebinde: 4x5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen*	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Max. 5 Anwendungen Keltertrauben bzw. max. 4 Anwendungen Tafeltrauben, vorbeugend (bei Befallsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis), im Abstand von 7 Tagen	BBCH > 61: 0,8 kg/ha BBCH > 71: 1,2 kg/ha BBCH > 75: 1,6 kg/ha 1000 l/ha Wasser – Berechnungsbasis	28 Tage für Kelter- trauben 56 Tage für Tafel- trauben
		Max. 4 Anwendungen (Kelter- und Tafeltrauben) im Abstand von 7 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha 800 l/ha Wasser – Berechnungsbasis	28 Tage für Kelter- trauben 56 Tage für Tafel- trauben
Weinrebe	Roter Brenner (<i>Pseudopezicula tracheiphila</i>)	Max. 3 Anwendungen (Kelter- und Tafeltrauben) im Abstand von 7 Tagen	BBCH > 61: 1,2 kg/ha 800 l/ha Wasser – Berechnungsbasis	

* Max. Anzahl der Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr: Keltertrauben 5 und Tafeltrauben 4, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit Mitteln, die den Wirkstoff Folpet enthalten.

VERIPHOS

- ▶ Vollsystemisch gegen Peronospora
- ▶ Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- ▶ Höchste Wirkstoffbeladung, damit:
 - flexibel in der Aufwandmenge – kann an Infektionsdruck angepasst werden
 - flexibel im Einsatz

Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 3535/901

Wirkstoff: 755 g/l Kaliumphosphonat
(K₂HPO₃ + KH₂PO₃)*

Formulierung: wasserlösliches Konzentrat

Bieneneinstufung: B4

Nützlinge: nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten

Zugelassene Kultur: Weinrebe

Gebinde: 2x10 l im Karton

TIPP

FOLPAN 80 WDG ist der ideale Mischpartner zu VERIPHOS. Zusammen mit den drei unterschiedlichen Wirkmechanismen von FOLPAN 80 WDG stehen in der Kombination vier Wirkmechanismen zur Abwehr von Schädlingen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die pflanzeigenen Abwehrkräfte gestärkt.



VERIPHOS: der Wirkstoff und seine Wirkungsweise

- ▶ **Kaliumphosphonat** ist ein systemischer Wirkstoff aus der Gruppe der anorganischen Phosphonate. Die Wirkungsweise der Phosphonate gegen die Schädlinge ist sehr komplex und dadurch besonders.
- ▶ **Phosphonate** haben einerseits eine direkte Wirkung auf den Schädling. Andererseits stimulieren sie die pflanzeigenen Abwehrmechanismen und versetzen die Pflanze in die Lage, selbst kraftvoll gegen den Erreger vorzugehen. Beide Wirkungsweisen zusammen erzielen eine hervorragende Wirkung auf Peronospora.
- ▶ Aufgrund der vollsystemischen Verteilung des Wirkstoffs in der Pflanze werden Infektionen auch am Neuzuwachs, z. B. an den jungen Geiztrieben, sicher verhindert.
- ▶ Wird **VERIPHOS** vorbeugend eingesetzt, kann die Pflanze auf einen späteren Peronosporabefall sofort mit pflanzeigenen Abwehrstoffen wie z. B. Polyphenolen und Abwehrproteinen reagieren und den Angriff wirkungsvoll abstoppen.

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Max. 5 Applikationen, möglichst vorbeugend bzw. nach Warndienst- hinweis	Max. 4,0 l/ha 1.000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis) Abstand 10 Tage	14 Tage

* Umgangssprachlich bekannt als phosphorige Säure.



Das Dream-Team für starken und sicheren Schutz – flexibel kombinierbar

FOLPAN 80 WDG Wirkt dreifach gut

- ▶ Sicher gegen Peronospora, Phomopsis und Roter Brenner
- ▶ Botrytis und Schwarzfäule werden miterfasst
- ▶ Drei unterschiedliche Wirkorte – keine Resistenzgefahr

VERIPHOS Das Original

- ▶ Vollsystemisch gegen Peronospora
- ▶ Stärkt die Abwehrkräfte der Rebe
- ▶ Höchste Wirkstoffbeladung, damit:
 - flexibel in der Aufwandmenge – kann an Infektionsdruck angepasst werden
 - flexibel im Einsatz

max. 5x0,4–1,2 kg/ha FOLPAN 80 WDG
+ 1,0–4,0 l/ha VERIPHOS



(BBCH 05–19): Austrieb – erste Vorblüte (BBCH 53–57): letzte Vorblüte (BBCH 61): Beginn Blüte (BBCH 65–69): abgehende Blüte (BBCH 71–73): erste Nachblüte (BBCH 75–77): zweite Nachblüte (BBCH 77): Traubenschluss (BBCH 81–83): Abschluss

FOLPAN® GOLD

- ▶ Hochsystemischer Wirkstoff verhindert Sporenbildung und Myzelwachstum
- ▶ Verbreitung innerhalb des Blattes und im Spross nach oben, ergänzt durch Kontaktwirkstoff Folpet
- ▶ Bester Erfolg vorbeugend zur Blüte
- ▶ Wirkstoffe: 400 g/kg Folpet + 50 g/kg Metalaxyl M

Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 3545

Wirkstoffe: 400 g/kg Folpet, 50 g/kg Metalaxyl M

Formulierung: wasserdispergierbares Konzentrat

Zugelassene Kulturen: Weinrebe

Gebinde: 4 x 5 kg



TIPP

Die beiden Wirkstoffe in FOLPAN GOLD ergänzen sich hervorragend für eine sichere Wirkung gegen Peronospora.

FOLPAN GOLD: die Wirkstoffe und ihre Wirkungsweise

- ▶ **Metalaxyl** gehört zu der chemischen Gruppe der Acetylalanine und ist ein vollsystemischer Wirkstoff, der sich ideal in der gesamten Pflanze verteilt. Er wirkt sowohl akropetal als auch über die Blätter lokalsystemisch.
- ▶ **Metalaxyl** besteht normalerweise aus zwei Isomeren: **Metalaxyl M** und **Metalaxyl P**. Durch den speziellen Herstellungsprozess ist es gelungen, dass **FOLPAN GOLD** nur das aktive **Metalaxyl M** enthält.
- ▶ **Folpet** ist ein Kontaktwirkstoff mit unspezifischer Wirkungsweise, der zur chemischen Klasse der Phthalimide gehört. Es bildet einen Belag auf der Pflanzenoberfläche und verhindert die Auskeimung der Pilzsporen. Es muss vorbeugend ausgebracht werden.
- ▶ Durch die Kombination von **Metalaxyl M** und **Folpet** bietet **FOLPAN GOLD** der Pflanze einen doppelten Schutz von außen und innen.

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Schadorganismus	Anzahl Behandlungen	Aufwandmenge	Wartezeit
Weinrebe	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)	Max. 3 pro Jahr	Max. 2,5 kg/ha 1000 l/ha Wasser (Berechnungsbasis)	28 Tage

CHARGE®

- ▶ Aktiviert die Abwehrkräfte der Pflanze gegen pilzliche Schaderreger
- ▶ Hemmt das Wachstum von Pilzinfektionen*
- ▶ Einsetzbar im konventionellen und ökologischem Anbau

TIPP

Setzen Sie **CHARGE** beim ersten Einsatz zur Stärkung der Abwehrkräfte möglichst vor, spätestens aber mit Beginn des Infektionsgeschehens ein.

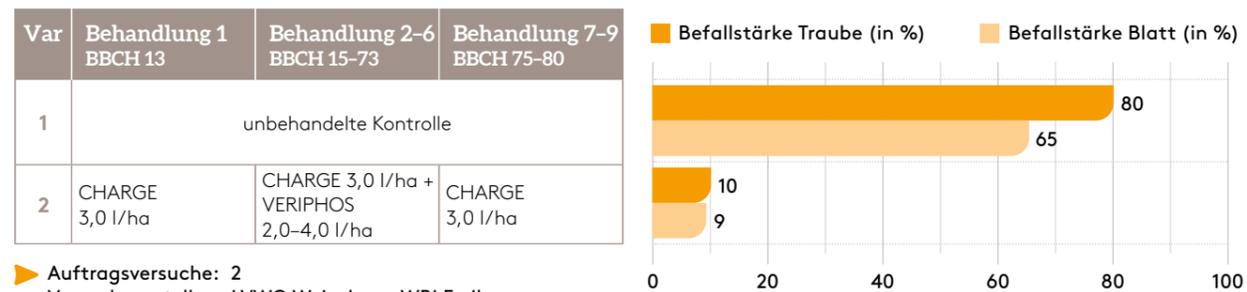


Produktbeschreibung

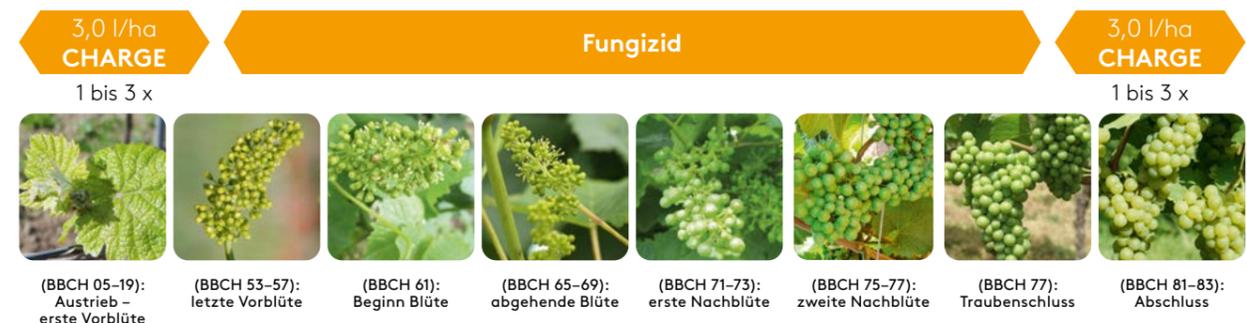
Zusammensetzung:	Chitosan-Hydrochlorid 30g/l (3 % w/w)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Kulturen:	Weinbau, Sonderkulturen (Gemüse, Beerenfrüchte, Gewürzkräuter etc.), Ackerkulturen (Zuckerrübe, Getreide, Kartoffeln etc.)
Gebinde:	2x10l

CHARGE ist ein Biological auf Basis des gelisteten Grundstoffes Chitosan-Hydrochlorid. Es aktiviert das Abwehrsystem der Pflanze (Elicitor) und setzt diese in die Lage, Angriffe von Krankheitserregern, wie z.B. Peronospora in Wein zu überstehen. *Neben der indirekten Wirkung durch Stärkung besitzt **CHARGE** durch den hohen Anteil an positiv geladenen Wasserstoffatomen (H+) zusätzlich eine direkte Kontaktwirkung auf pilzliche Schaderreger (u.a. Peronospora), indem das Wachstum negativ geladener Pilzstrukturen gehemmt wird. **CHARGE** ist gut mischbar mit den meisten Pflanzenschutzmitteln, aber nicht mit Kupferhaltigen Produkten. **CHARGE** ist in Deutschland und Österreich in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau gelistet und kann somit sowohl im konventionellen als auch ökologischen Anbau eingesetzt werden.

Weinbauversuch Deutschland 2022



▶ Auftragsversuche: 2
Versuchsansteller: LVWO Weinsberg, WBI Freiburg
Sorte: Müller-Thurgau



TAIFUN® FORTE

- ▶ Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- ▶ Basisempfehlung 3,0 l/ha
- ▶ Schnelle Aufnahme in die Pflanze
- ▶ Regenfest nach 3 Stunden

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	360g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen
Gebinde:	4x 5 l; 20 l

WICHTIG

Wir empfehlen eine Anwendung von **TAIFUN FORTE** in 200-300 l/ha Wasser.



Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Zuckerrübe, Mais, alle Ackerbaukulturen	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	5,0 l/ha
Stoppelfelder	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Nach der Ernte, mind. 10 Tage vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	5,0 l/ha
Stilllegungsflächen (Rekultivierung)	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	5,0 l/ha
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Ab Pflanzjahr; Frühjahr oder Sommer	5,0 l/ha
Weinrebe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Ackerwinde)	Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode	5,0 l/ha (max. 2 Anwendungen)



Obstbau

BREVIS®

- ▶ Gezielter Einsatz im Nachblütebereich
- ▶ Spart Kosten: reduziert die Handausdünnung um bis zu 80 %
- ▶ Einsatz auch bei niedrigen Temperaturen möglich
- ▶ Verbessert die Fruchtqualität

Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 3661

Wirkstoff:	150 g/kg Metamitron
Formulierung:	wasserlösliches Granulat (WG)
Zugelassene Kulturen:	Apfel, Birne
Wartezeit:	60 Tage
Gebinde:	4 x 1 kg



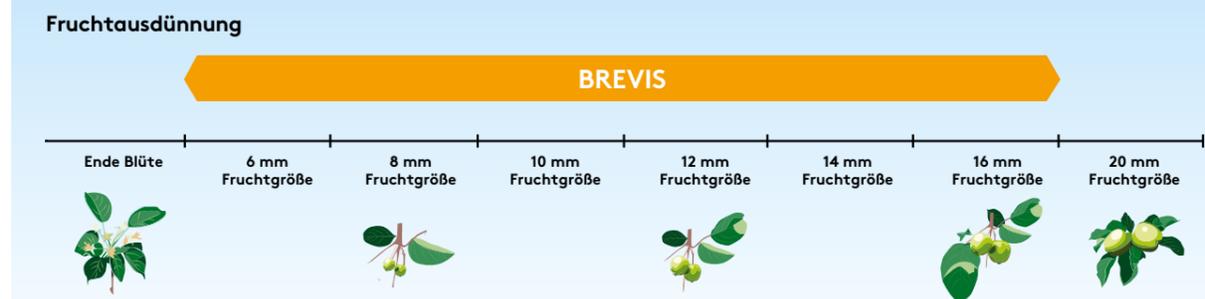
TIPP

Nutzen Sie für Ihren Standort unsere Einsatzprognose auf myadama.com, um den optimalen Anwendungszeitpunkt zu bestimmen. Die Wasseraufwandmenge sollte mindestens 500 l/ha betragen.

Zugelassene Anwendungen

Kultur	Indikation	Anwendungszeitpunkt	Max. Aufwandmenge	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Apfel, Birne	Fruchtausdünnung	Fruchtgröße: 6–20 mm	2,2 kg/ha	2	60 Tage

Fruchtausdünnung, Triebwachstum und Verbesserung Fruchtqualität



Jetzt anmelden, Standort für Ihre Prognose festlegen und E-Mail-Benachrichtigung aktivieren:
myADAMA.com



Scan me

EXELGROW®

- ▶ Reduziert die Stressanfälligkeit in der Blüte
- ▶ Steigert den Anteil an marktfähigen Früchten
- ▶ Erleichtert die Anwendung durch niedrige Aufwandmengen und hervorragende Mischbarkeit

TIPP

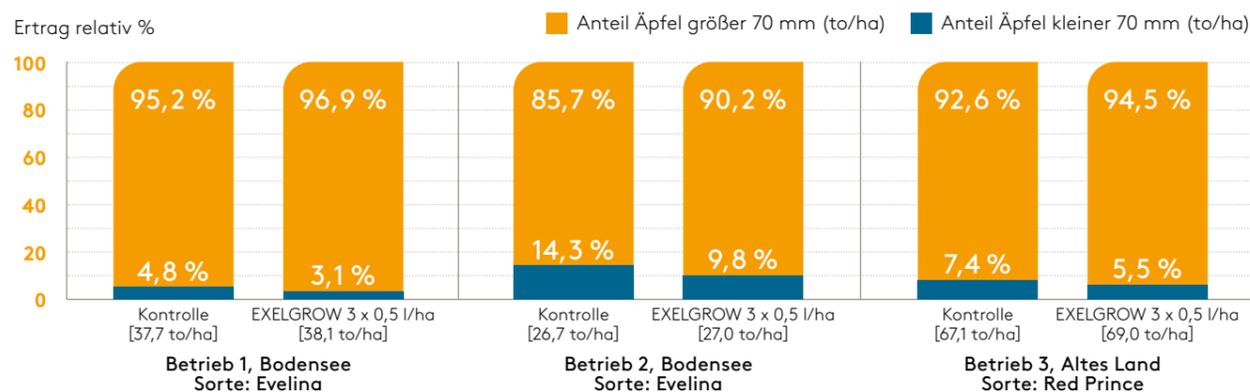
EXELGROW ist mit gängigen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln mit Ausnahme von Kupferpräparaten mischbar. Bei der Anwendung fallen keine zusätzlichen Überfahrten an.



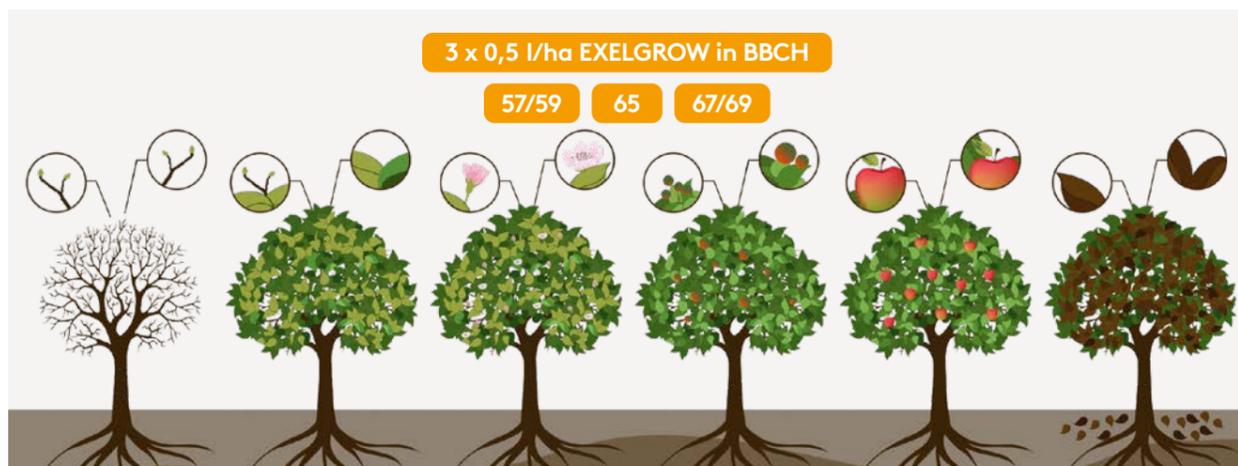
Produktbeschreibung

Zusammensetzung:	Fermentiertes Algenextrakt Organischer Kohlenstoff aus biologischem Ursprung
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Zugelassene Kulturen:	Diverse Obstbau-, Gemüsebau-, Ackerbau- und Sonderkulturen
Gebinde:	4 x 5 l

Praxisversuche Apfel 2021 – Ertrag und Sortierung



Quelle: ADAMA Praxisversuche EXELGROW, Deutschland, 2021



GOLTIX® GOLD

- ▶ Metamitronprodukt mit der besten Formulierung
- ▶ In vielen Kulturen einsetzbar
- ▶ Ausgezeichnete Wirkungssicherheit

Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 3069

Wirkstoff:	700g/l Metamitron
Formulierung:	Suspensionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Erdbeere
Gebinde:	4 x 5 l

TIPP

GOLTIX GOLD ist das in vielen Kulturen zugelassene oder genehmigte Basisherbizid zur zuverlässigen Bekämpfung eines breiten Spektrums häufig auftretender Unkräuter.



AGIL®-S

NEU
JETZT AUCH IN KERNOBST
UND PFIRSICH

- ▶ Sehr schnelle Wirkstoffaufnahme
- ▶ Regenfest nach 1 Stunde
- ▶ Ausgezeichnete Wirkungssicherheit
- ▶ Gegen Gräser inkl. Quecke und Ausfallgetreide

Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 2928

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Erdbeere NEU Kernobst, Pfirsich
Wartefrist:	35 Tage Erdbeere 30 Tage Kernobst, Pfirsich
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

TIPP

AGIL-S ist ein wirkungsstarkes Gräserherbizid, das hervorragend mischbar ist und mit in der Regel guter Verträglichkeit in Erdbeeren eingesetzt werden kann. In der Praxis haben sich Wasseraufwandmengen von 200–300 l/ha bewährt.



MERPAN® 80 WDG

- ▶ Zuverlässig wirksam gegen Schorf und Lagerkrankheiten
- ▶ Hohe Wirkstoffbeladung – geringe Aufwandmengen
- ▶ Keine Staubbildung beim Befüllen

TIPP



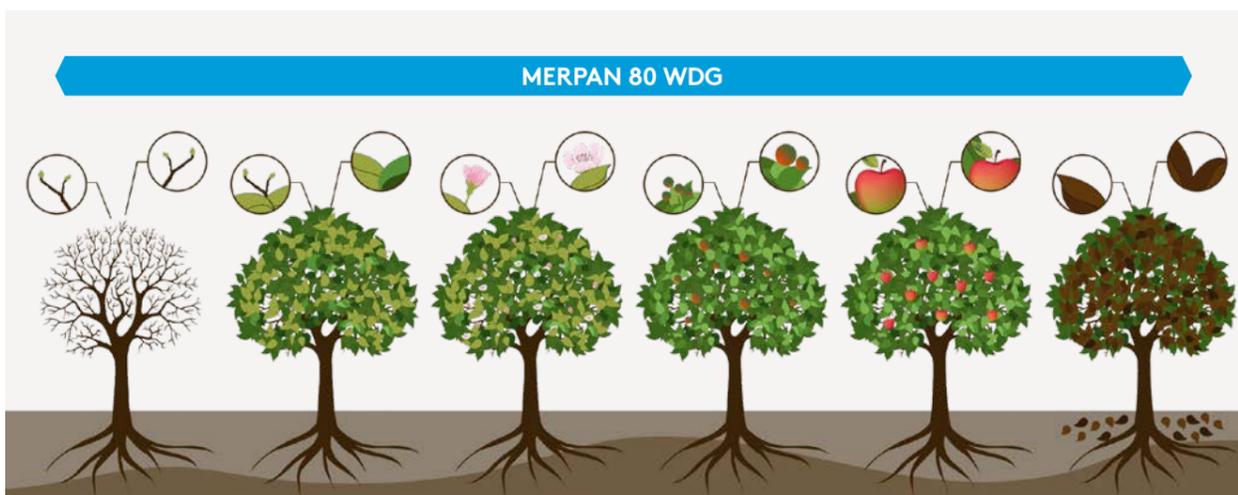
MERPAN 80 WDG ist das breit zugelassene Kontaktfungizid der Wahl, wenn es um den Basisschutz von Kernobst und Kirschen geht.

Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 2803

Wirkstoff:	800 g/kg Captan
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Kirschen
Gebinde:	4x 5 kg

Zugelassene Anwendungen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Schorf (<i>Venturia spp.</i>)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	5 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7–10 Tage)	0,625 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kernobst	Pilzliche Lagerfäule (<i>Venturia inaequalis</i> , <i>Glomerella cingulata</i>)	Vor der Ernte	3 in der Kultur bzw. 5 je Jahr (Abstand: 4–7 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage
Kirschen	Sprühfleckenkrankheit (<i>Blumeriella jaapii</i>)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	3 in der Kultur und je Jahr (Abstand: 7–10 Tage)	0,75 kg/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	21 Tage



NIMROD® EC

- ▶ Zuverlässiger Schutz durch drei unterschiedliche Wirkungsweisen: systemisch, translaminar und Dampfphase
- ▶ Resistenzschutz: Bupirimate, einziger Wirkstoff der Familie der Pyrimidine
- ▶ Breites Anwendungsfenster, vorbeugende und kurative Wirkung

TIPP



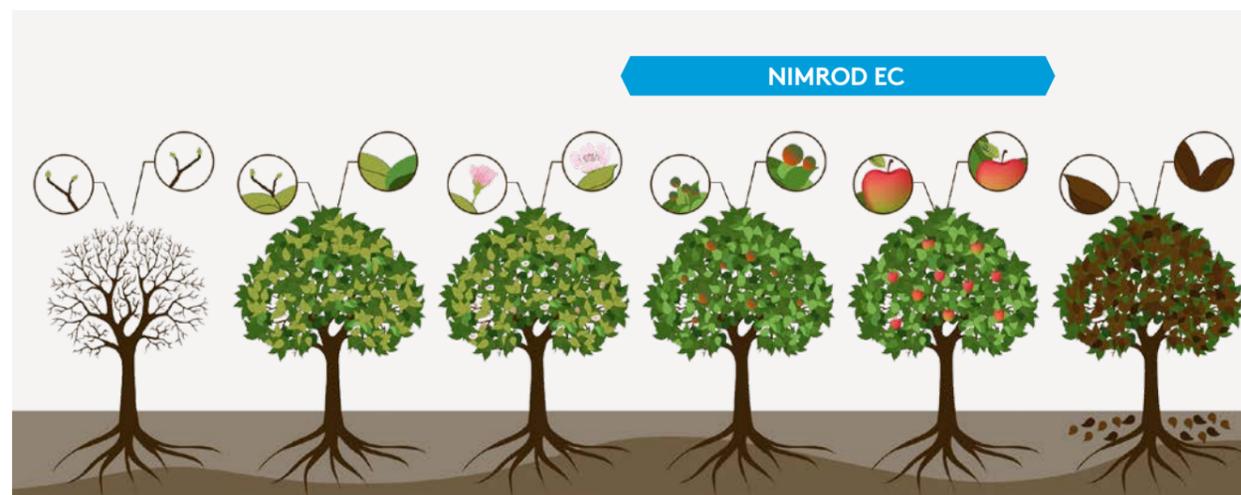
Der Wirkstoff von NIMROD EC wird im Kernobst rasch abgebaut, sodass dort ein Einsatz bis Triebabschluss möglich ist. Im Beerenobst soll NIMROD EC zu Beginn eingesetzt werden.

Produktbeschreibung Pfl. Reg. Nr.: 2059

Wirkstoff:	250 g/l Bupirimate
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kulturen:	Kernobst, Himbeere, Stachelbeere, Johannisbeere, Erdbeere
Gebinde:	12x 1 l

Zugelassene Anwendungen im Obstbau

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst: Apfel, Birne	Echte Mehltapilze	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	0,3 l/ha in 100–500 l/m ³ Kh Wasser, max. 3 m Kh	14 Tage
Himbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau (<i>Podosphaera aphanis</i>)		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1 l/ha in 1000 l/ha Wasser	7 Tage
Stachelbeere, Johannisbeere (rot, schwarz, weiß)	Echter Mehltau (<i>Podosphaera</i>)		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 12 Tage)	1 l/ha in 1000 l/ha Wasser	7 Tage
Erdbeere (Freiland und Gewächshaus)	Echter Mehltau (<i>Podosphaera aphanis</i>)		Max. 4 pro Kultur und Jahr (Abstand 10–14 Tage)	1 l/ha in 500–1000 l/ha Wasser	3 Tage



SCORE®

- ▶ Fungizid mit vorbeugender und kurativer Wirkung
- ▶ Großes Wirkungsspektrum mit vielseitigem Anwendungsbereich
- ▶ Spezialist gegen viele Krankheiten im Obstbau
- ▶ Schnelle Aufnahme, rasch regenfest
- ▶ Kurze Wartezeit



TIPP

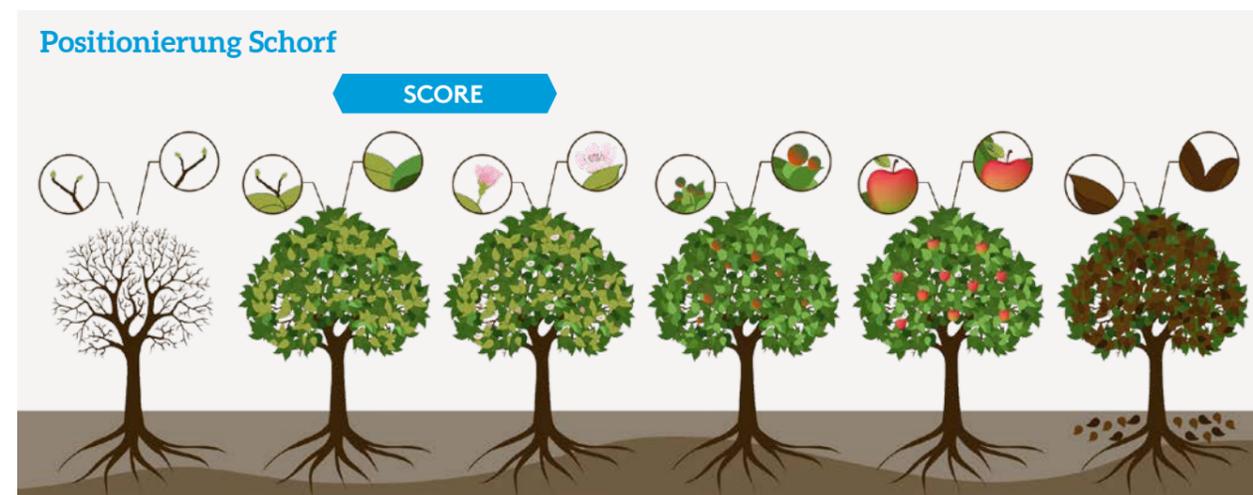
SCORE ist der ideale Mischpartner, um die Azolkomponente in anderen Fungiziden zu erhöhen.

Produktbeschreibung	Pfl. Reg. Nr.: 3255
Wirkstoff:	250 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Kernobst, Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Weichsel (Sauerkirsche), Süßkirsche
Gebinde:	4x 5 l; 12x 1 l

Zugelassene Anwendungen*

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Behandlungen	Max. Aufwandmenge	Wartezeit
Kernobst	Schorf (<i>Venturia ssp.</i>)	Ab Beginn der Blüte: etwa 10% der Blüten geöffnet	4 (Abstand: 5-10 Tage)	0,075 l/ha in max. 500 l/ha Wasser und je m Kronenhöhe	28 Tage

* Die Zulassung von SCORE ist extrem breit! Hier wird nur die Anwendung im Kernobst dargestellt. Alle Informationen zu weiteren Indikationen finden Sie auf unserer Internetseite.



MAVRIK® VITA

MAVRIK VITA – Schädlingsbekämpfung mit Augenmaß

- ▶ Kraftvoll in der Wirkung
- ▶ Sicher gegen Thripse
- ▶ Gute Zusatzwirkung gegen Blattläuse – auch als Virusvektoren
- ▶ Sanft zu Nützlingen, bienenungefährlich (B4)



TIPP

Aufgrund seiner Kontakt- und Fraßwirkung ist es wichtig, bei der Applikation von MAVRIK auf eine ausreichende und vollständige Benetzung der befallenen Pflanzenteile zu achten.

Produktbeschreibung	Pfl. Reg. Nr.: 3214
Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (Öl in Wasser)
Bieneneinstufung:	B4 (Änderung der Einstufung in Mischungen möglich)
Zugelassene Kultur:	Erdbeere
Wartezeit:	7 Tage
Gebinde:	12x 1 l

PIRIMOR® GRANULAT

- ▶ Hochspezifisch zur Blattlausbekämpfung
- ▶ Schnelle Kontakt- und Fraßwirkung
- ▶ Durch Dampfphase werden auch versteckt sitzende Blattläuse erfasst
- ▶ Schnelle Regenfestigkeit, hohe Wirkungssicherheit



TIPP

Nutzen Sie die Wirkung von PIRIMOR GRANULAT auf versteckt siedelnde Blattläuse, die mit reinen Kontaktmitteln, wie z.B. Pyrethroiden, schlecht zu erreichen sind!

Produktbeschreibung	Pfl. Reg. Nr.: 3238
Wirkstoff:	500 g/kg Pirimicarb
Formulierung:	wasserdispergierbares Granulat
Zugelassene Kulturen:	Sauerkirsche, Süßkirsche, Kernobst, Aprikose, Pfirsich, Pflaume
Wartezeit:	14 Tage (Sauerkirsche, Süßkirsche), 21 Tage (Kernobst)
Gebinde:	10x 1 kg



**FACHWISSEN AUF DEN
PUNKT GEBRACHT!**
Jetzt entdecken: myADAMA.com

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Vertriebsteam Österreich

TEAMLEITER

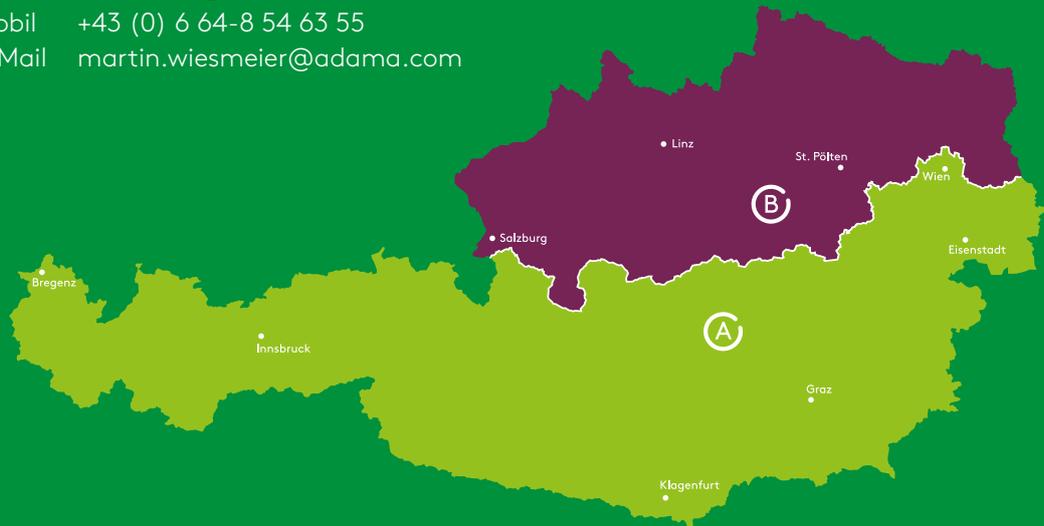


Ing. Bernhard Gschaider [Ⓐ]
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 50
E-Mail bernhard.gschaider@adama.com

VERTRIEBSBERATER



Martin Wiesmeier [Ⓑ]
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 55
E-Mail martin.wiesmeier@adama.com



ADAMA Deutschland GmbH, Zweigniederlassung Österreich
Urhausgasse 26, AT-2822 Bad Erlach
Telefon +43 2627 82097 | info.de@adama.com | adama.com